

# Inhalt

<b>I. EINLEITUNG.....</b>	<b>11</b>
<b>II. DER FORSCHUNGSGEGENSTAND: DIDAKTISCHES HANDELN UND SEINE BEDINGUNGSFELDER.....</b>	<b>14</b>
<b>II.1. Institutionelle Bedingungen .....</b>	<b>15</b>
II.1.1 Rahmenbedingungen des Geschichtsunterrichts in der DDR .....	15
II.1.2 Offizielle Erwartungshaltungen nach 1989 .....	31
<b>II.2 Subjektive Bedingungen.....</b>	<b>41</b>
II.2.1 Transformation als individueller Prozess .....	41
II.2.2 Transformation in der Wahrnehmung der Geschichtslehrkräfte.....	45
<b>II.3 Die Transformation des Lehrerhandelns auf der Schnittstelle         zwischen Subjekt und Institution .....</b>	<b>52</b>
<b>III. FORSCHUNGSMETHODE UND FORSCHUNGSPROZESS.....</b>	<b>55</b>
<b>III.1 Grundlagen qualitativ-empirischer Forschung .....</b>	<b>56</b>
<b>III.2 Forschungsdesign .....</b>	<b>60</b>
<b>III.3 Erhebungs- und Auswertungsverfahren.....</b>	<b>67</b>
<b>IV. ERGEBNISSE: DREI TYPEN DER TRANSFORMATION .....</b>	<b>74</b>
<b>IV.1 Typus 1: <i>Streben nach Kontinuität</i> am Beispiel der Frau Lehmann:         „und hier an der Schule hab ich gleich so angefangen als wär alles         eh und je so gewesen [...] und so anders war’s doch gar nicht“ .....</b>	<b>76</b>
IV.1.1 Berufsbiographischer Hintergrund.....	76
IV.1.1.1 Rekonstruktion der erlebten Lebensgeschichte .....	76
IV.1.1.2 Interviewsituation und Präsentationsinteresse .....	81
IV.1.1.3 Der Zusammenhang zwischen der erlebten und der erzählten Lebensgeschichte.....	90
IV.1.2 Bezugspunkte des didaktischen Handelns vor und nach 1989.....	91
IV.1.2.1 Geschichtsbild .....	91
IV.1.2.2 Ziele .....	95
IV.1.2.3 Themen.....	100
IV.1.2.4 Methoden und Medien.....	105
IV.1.3 Das Strukturprinzip des Typus 1.....	112

<b>IV.2 Typus 2: <i>Bereitschaft zur Revision</i> am Beispiel der Frau Engel:</b>	
„so dass dieser Wandel eher 'ne glückliche Fügung war“ .....	119
IV.2.1 Berufsbiographischer Hintergrund.....	119
IV.2.1.1 Rekonstruktion der erlebten Lebensgeschichte .....	119
IV.2.1.2 Interviewsituation und Präsentationsinteresse.....	124
IV.2.1.3 Der Zusammenhang zwischen erlebter und erzählter Lebensgeschichte.....	131
IV.2.2 Bezugspunkte des didaktischen Handelns vor und nach 1989.....	133
IV.2.2.1 Geschichtsbild .....	133
IV.2.2.2 Ziele .....	139
IV.2.2.3 Themen.....	144
IV.2.2.4 Methoden und Medien.....	149
IV.2.3 Das Strukturprinzip des Typus 2 .....	158
<b>IV.3 Typus 3: <i>Transformationsverweigerung</i> am Beispiel des Herrn     König: „und da hab ich gesagt: ‚Bitteschön: Mit mir nich‘!“ .....</b>	<b>163</b>
IV.3.1 Biographischer Hintergrund .....	163
IV.3.1.1 Rekonstruktion der erlebten Lebensgeschichte .....	163
IV.3.1.2 Interviewsituation und Präsentationsinteresse.....	168
IV.3.1.3 Der Zusammenhang zwischen erlebter und erzählter Lebensgeschichte.....	178
IV.3.2 Bezugspunkte des didaktischen Handelns vor und nach 1989.....	180
IV.3.2.1 Geschichtsbild .....	180
IV.3.2.2 Ziele .....	184
IV.3.2.3 Themen.....	189
IV.3.2.4 Methoden und Medien.....	192
IV.3.3 Das Strukturprinzip des Typus 3.....	195
<b>V. SCHLUSS: ZUR DYNAMIK VON TRANSFORMATIONS-     PROZESSEN .....</b>	<b>199</b>
<b>VI. ANHANG .....</b>	<b>213</b>
<b>VI.1 Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>213</b>
<b>VI.2 Transkriptionszeichen.....</b>	<b>225</b>
<b>VI.3 Verzeichnis der Interviewpartner und Interviewpartnerinnen.....</b>	<b>226</b>
<b>VI.4 Liste der Interviewfragen.....</b>	<b>230</b>